



Sachstandsbericht

Sprachförderung,
Familien-, Flüchtlingsarbeit

Ausschuss für Kinder, Jugend,
Senioren und Soziales -Rathaus Sande-

Ev. Kindertagesstätte Sande

Mittwoch, 13.12.2017

Herzlich willkommen!



1. Einstiegsworte

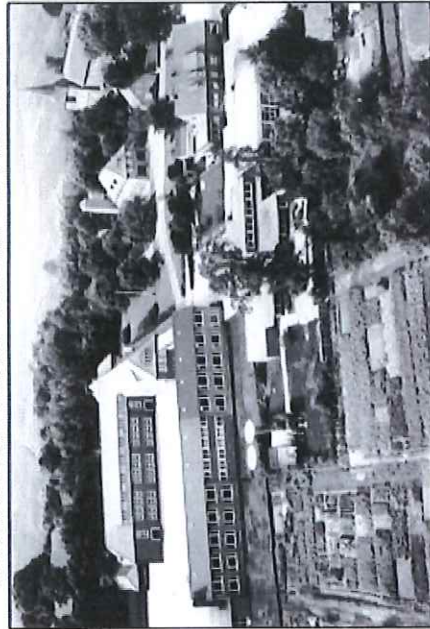
Der Blick auf die Tätigkeit mit Flüchtlings-/Migrationskindern und deren Familien:

1. Fortbildungen Team in 2016
2. Sprachförderprogramm des Bundes „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ / Frau Sandra Schriewer
3. Sprachförderprogramm „Känguru“ / Frau Heike Templin
4. Elternberatung/Familienarbeit / Frau Sandra Schriewer
5. Quik – Unterstützungsprogramm / Herr Detlev Uwe Fleischer

1. Einstieg

- Ev. Kindertagesstätte
- Seit 1953 (2018; 65 Jahre)
- Ev.-luth. KG Sande > ev Landeskirche OL
- Eigene Fachstelle ev Kindergartenarbeit
 - Beratung und Fortbildung
- Inzwischen 6. Leitung
- Z.Zt. 6 Gruppen
- Päd. Team 25 Mitarbeiterinnen, 3 Reinigung, 1 Köchin, 2 std.weise Hausmeister
- Zusätzlich in den Integr.gruppen: 3 heilpäd. Fachkräfte, 1 Fachberatung, 1 Logopädin, 1 Ergotherapeutin > Personal- und Sachkosten-träger Landkreis Friesland

> > >



Luftaufnahme von Kindergarten (vorn) und Grundschule vom Anfang der 70er-Jahre.
Foto: Manfred Lürmann

Schwerpunkt	Genehmigte Kinderzahl R+I / Öffn.zeit	Mittag	Stand Dez 17 minus Wechselk. bzw. einzu-schulende Kinder	Aug18 (Stand Dez17) + neue K.
1 Integration	12+4 / 8-13 Uhr	Ja	12 - 6 = 6	s.u.
			Gr1+5: = 16	+ 5 = 21
2 Regel	24 / 8-12 Uhr	Möglich	37 - 12 = 25	+ 15 = 40
3 Regel	24 / 8-12 Uhr	Möglich		
4 Krippe	15 / 8-13 Uhr	Ja	13 - 12 = 1	+ 14 = 15
5 Integration	14+4 / 8-13 h	Ja	12 - 2 = 10	s.o.
6 Integration	14+4 / 8-16 h	Ja	13 - 7 = 6	+ 5 = 11
	7-8 h / 12-14 h 16-16.30 h		Angebotene Sonderöffnungen	

„Aus heutiger Sicht.“

Noch freie Regelplätze:

Gruppen 1+5 = 5

Gruppen 2+3 = 8

Krippe -



1. Fortbildungen Team 16

- Wissensenerweiterung und Umgangsmöglichkeiten

Aus der Presseeinladung Sehr geehrte Redaktionen,

das Team der evangelischen Kindertagesstätte Sande absolviert am **FR, 27. und MO, 30. Mai 2016** zwei eintägige Fortbildungen.

Am Freitag wird die Referentin Imke Seidel zum Thema **„Mehrsprachigkeit und Sprachförderung im Kindergartenalltag“** sprechen. Frau Seidel ist Logopädin in einer Praxisgemeinschaft in Sandkrug. Seit mehreren Jahren betreut und fördert sie Integrationskinder im Sander Kindergarten an der Hauptstraße. Sie wird zur Sprachentwicklung auch bei Mehrsprachigkeit und zur –entwicklung Stellung nehmen. Außerdem wird sie den Einfluss des Hörens auf den Spracherwerb darstellen.

Am Montag kommt die Referentin Urte Bruncken aus Oldenburg mit dem Thema **„Vielleicht dürfen wir ja bleiben“** nach Sande. Frau Bruncken ist u.a. traumapädagogische Fachberaterin in freier Praxis tätig. Das Seminar beschäftigt sich mit Fluchterfahrungen von Kindern und den daraus resultierenden Herausforderungen im pädagogischen Alltag. Welchen Stellenwert haben dabei nicht immer nachvollziehbare Verhaltensweisen, die kindliche Entwicklung unter erschwerten Bedingungen und die verschiedenen Kulturen? Wie können Hilfen zur Überwindung der Sprachbarrieren aussehen?

Lernprozess für Groß und Klein

KINDERGARTEN SANDE Erzieherinnen kümmern sich um 115 Kinder aus 14 Nationen



Schaumbuben beim Sommerfest: Ali Corvin, Nala und Lauren haben Spaß. Im Kindergarten Sande kommt jedes vierte Kind aus einem ausländischen Elternhaus.

sich das, so Poppendieck. Das Handwrite sollte vom Alphabet bis zur Hochrechnung geübt werden, damit die Kinder die Schilddrüse zu den Kindern“, sagt Poppendieck. Der Kindergarten Sande mit seiner Krippegruppe sei ein multikultureller Kindergarten, der die Integration von Kindern aus 30 Nationen fördert. Die Sprachförderung der Kinder ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit. Die Erzieherinnen kümmern sich um die Sprachentwicklung der Kinder, die in der Woche in der Kita ankommen. Das sei ein wichtiger Bestandteil der Arbeit, aber hier passiert

Sprachförderung und der Umgang mit dem Trauma von Krieg und Flucht werden in der Arbeit der Erzieherinnen in Kindergarten Sande berücksichtigt. Sande ist dank Schulungen auf einem guten Weg.

VON JÜLIE BRÄUN

SANDE – Nigamulwo sonst in der Gemeinde Sande wird der Kindergarten Sande nicht als ein Kindergarten bezeichnet, sondern als ein multikultureller Kindergarten. Eine der sechs Erzieherinnen kümmert sich um die Sprachförderung der Kinder, die in der Woche in der Kita ankommen. Das sei ein wichtiger Bestandteil der Arbeit, aber hier passiert

Die Handwrite sollte vom Alphabet bis zur Hochrechnung geübt werden, damit die Kinder die Schilddrüse zu den Kindern“, sagt Poppendieck. Der Kindergarten Sande mit seiner Krippegruppe sei ein multikultureller Kindergarten, der die Integration von Kindern aus 30 Nationen fördert. Die Sprachförderung der Kinder ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit. Die Erzieherinnen kümmern sich um die Sprachentwicklung der Kinder, die in der Woche in der Kita ankommen. Das sei ein wichtiger Bestandteil der Arbeit, aber hier passiert

Friedland

14 Nationen im Kindergarten versammelt

Spezial: Migrationen in Sande liegt bei 25 Prozent – Mitarbeiter geschult

Die Handwrite sollte vom Alphabet bis zur Hochrechnung geübt werden, damit die Kinder die Schilddrüse zu den Kindern“, sagt Poppendieck. Der Kindergarten Sande mit seiner Krippegruppe sei ein multikultureller Kindergarten, der die Integration von Kindern aus 30 Nationen fördert. Die Sprachförderung der Kinder ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit. Die Erzieherinnen kümmern sich um die Sprachentwicklung der Kinder, die in der Woche in der Kita ankommen. Das sei ein wichtiger Bestandteil der Arbeit, aber hier passiert



Die Handwrite sollte vom Alphabet bis zur Hochrechnung geübt werden, damit die Kinder die Schilddrüse zu den Kindern“, sagt Poppendieck. Der Kindergarten Sande mit seiner Krippegruppe sei ein multikultureller Kindergarten, der die Integration von Kindern aus 30 Nationen fördert. Die Sprachförderung der Kinder ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit. Die Erzieherinnen kümmern sich um die Sprachentwicklung der Kinder, die in der Woche in der Kita ankommen. Das sei ein wichtiger Bestandteil der Arbeit, aber hier passiert

2. Sprachförderprogramm

„Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

- Bundesprogramm

1. - Beginn und Ende des Bundesprogramms

2. - alltagsintegrierte Sprachförderung

3. - gewaltfreie Kommunikation

4. - Ziel des Programms



Gezielte Sprachförderung für guten Start ins Leben

BILDUNG Jungen und Mädchen aus 14 Nationen – Auch bei deutschen Kindern vermehrt Schwierigkeiten

SANDRA JOSI – Seit der Zuzug von Flüchtlingen auch in Sande immer mehr gefordert wird, dass Sprachförderprogramme ausgebaut werden müssen. „Wir haben mittlerweile etliche Kinder, die kein Wort Deutsch sprechen, wenn sie in den Kindergärten kommen – das heißt die Kinder müssen von Anfang an in der deutschen Sprache lernen und gleichzeitig ihre Muttersprache weiterentwickeln“, sagt die Leiterin des Bundesprogramms zur Sprachförderung, Sandra Josi. Das Programm ist seit dem 1. April mit 19,5 Millionen im Kindergartenbereich und im Vorschulbereich in ganz Deutschland in Kraft. Zuvor war es nur in Berlin, Hamburg und München im Einsatz. Die Bundesregierung hat das Programm zur Sprachförderung bereits vor rund einem Jahr, die Vorgabe liegt seit Anfang 2015 bei 19,5 Millionen im Kindergartenbereich und im Vorschulbereich. Das Programm ist seit dem 1. April mit 19,5 Millionen im Kindergartenbereich und im Vorschulbereich in Kraft. Zuvor war es nur in Berlin, Hamburg und München im Einsatz.

Motto: „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Wer die Sprache nicht beherrscht, ist ausgeschlossen. Und so wichtig ist es, hier schnell Grundlagen zu legen. Eingestellt wurde Sandra Josi, die Leiterin des Bundesprogramms zur Sprachförderung, Sandra Josi. Das Programm ist seit dem 1. April mit 19,5 Millionen im Kindergartenbereich und im Vorschulbereich in Kraft. Zuvor war es nur in Berlin, Hamburg und München im Einsatz.

Dabei findet diese Förderung innerhalb der Gruppe statt, allerdings mit besonderer Zuwendung durch die Sprachförderkraft. Zu bedenken ist zudem, dass Kinder, die eine Flucht hinter sich haben, mit sich herumtragen. Sie sind unsicher, es dauert lange, bis sie Vertrauen entwickeln und verstehen, dass sie

kenntnis unter“, sagt Alexandra Josi. Sie benötigt dann rund ein Jahr, bevor die Kinder in der Gruppe mitkommen. Mit spezieller Sprachförderung geht das schneller und effektiver.

„Zusammenarbeit mit Eltern extrem wichtig“
SANDRA SCHRIEWER

Die Sprachförderkraft ist in der Gruppe, allerdings mit besonderer Zuwendung durch die Sprachförderkraft. Zu bedenken ist zudem, dass Kinder, die eine Flucht hinter sich haben, mit sich herumtragen. Sie sind unsicher, es dauert lange, bis sie Vertrauen entwickeln und verstehen, dass sie

Zeit in der Familie und weniger miteinander sprechen, die wir „litzet“ erleben“, sagt Schriewer. Die Kids in einem Kindergarten, die in der Gruppe sind, um sich auf neue Situationen einstellen zu können. Viele Chancen werden blockiert, wenn Kinder der viel und frühzeitig immer wieder vor dem Hintergrund der Eltern, die sie in der Gruppe haben, stehen. Das setzt Bewegung voraus – das wissen leider auch viele Eltern nicht“, sagt die Sprachförderkraft. Solches Wissen zu vermitteln, gehört zu den ersten Aufgaben der Eltern. Dem Kindergarten ist es wichtig, gut mit den Eltern zusammenzuarbeiten. „Es geht um eine Erziehungspartnerschaft, in der man sich begegnet. Nur so kann zum Wohl der Kinder arbeiten“, sagt Delev. Uwe Fleischer.



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend





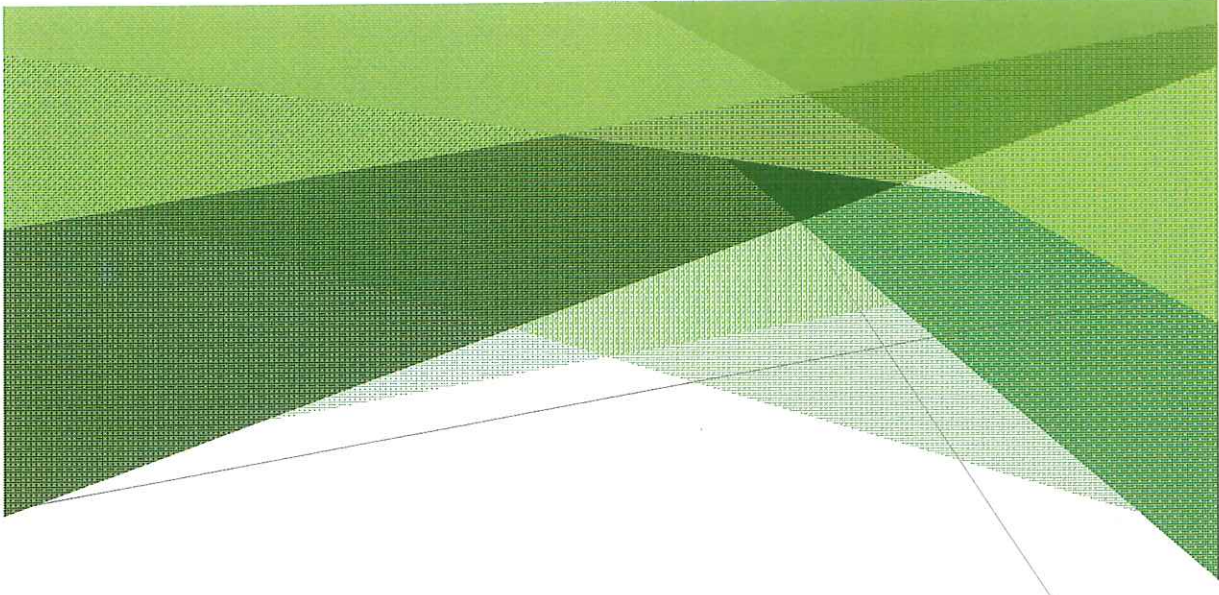
2. Sprachförderprogramm

„Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

- Bundesprogramm

1. - Beginn und Ende des Bundesprogramms

- Auf Grund des hohen Migrantenanteils hat die Kita Sande ab dem 01.02.2016 den Zuschlag für eine zusätzliche Fachkraft bekommen.
- Das Ende des Bundesprogramms ist für den Dezember 2019 festgesetzt.



2. Sprachförderprogramm

„Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.
- Bundesprogramm

2. - alltagsintegrierte Sprachförderung

- Sprachtipp des Monats > schriftl. und Aushang
- die Mitarbeiter im Umgang mit der Sprachförderung im Alltag unterstützen > monatl. Schulung
- Beobachtungsbögen zum Thema Sprachentwicklung und was schließe ich aus den Beobachtungen
- Fallbesprechungen und Elterngespräche

* Um eine gesunde Sprach-
entwicklung zu ermöglichen
ist es wichtig, dass das Kind
sich im Sprechen ausprobieren
kann.

* Hören sie ihrem Kind ruhig
und aufmerksam zu.

* Eine Korrektur der Wörter und Sätze ist noch nicht
nötig.

* Ermutigen sie ihr Kind zum Erzählen und schaffen
sie den Raum für Gespräche.

Gib du mir dein
Ohr und ich
gebe dir mein
Wort!

Kinder können auch schon lesen!

- * Langsames Lesen fördert das Zuhören und Verstehen.
- * Die Konzentration und die Ausdauer werden gefördert.
- * Der Wortschatz und der Satzbau werden erweitert.
- * Die Kommunikation und die Sprechfreude werden angeregt.
- * Eine deutliche Aussprache wird unterstützt.



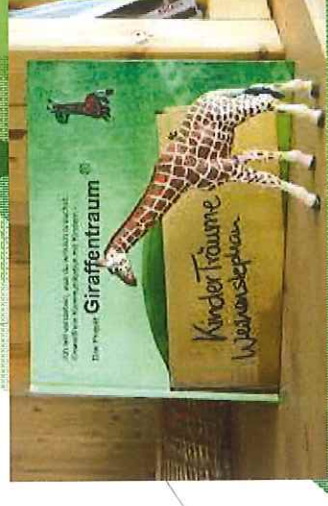
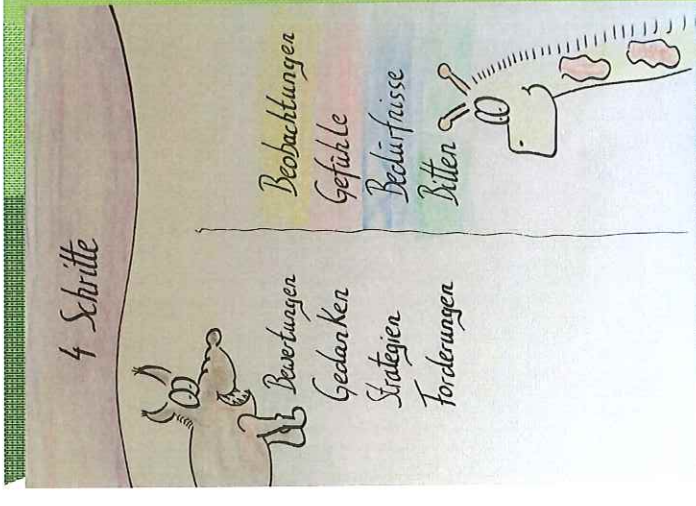
2. Sprachförderprogramm

„Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

- Bundesprogramm

3. - gewaltfreie Kommunikation

- Schwerpunktthema: **gewaltfreie Kommunikation**
- Die Inhalte und die Umsetzung des Themas werden mit dem Team u.A. auf Dienstbesprechungen erarbeitet.
- In Form einer Geschichte (der Giraffentraum) wird das Thema in die Gruppen, zu den Kindern transportiert.



2. Sprachförderprogramm

„Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

- Bundesprogramm

4. - Ziel des Programms

Vertiefung und Verselbständigung des Programms



3. Sprachförderprogramm

Känguru

- Für Migrantenkinder im Krippenalter bzw. v.d. Krippe

Realisiert mit der Ev. Familienbildungsstätte WHV/FRI, gleichzeitig auch Kostenträger durch den Bürgerfond der Engie Kraftwerke

Vorgestellt von Frau Heike Templin, Krippen-Fachkraft






KÄNGURU

KINDER
lernen
SPRACHE
spielend!

Frühkindliche Sprachförderung für Familien mit Migrationshintergrund
Krippe / Ev. Kindertagesstätte Sande, donnerstags 15:00 Uhr
Welcome!

*Eltern
mit Kindern
Intuitives
Lernen und
Erleben
von
Gemeinschaft*



4. Elternberatung / 5. Quik-Unterstützungsprogramm

Elternberatung	Quik
Antrag in 2016 zunächst 5 Std./Woche beim Kostenträger Gemeinde Sande Aufgrund der Bewilligung • von 6000,- €/Jahr können 3,75 Std. besetzt werden. • 2 Fachkräfte teilen sich die Tätigkeit • Bis „auf Widerruf“ bzw. ein anderer Kostenträger die Finanzierung übernimmt Inhalte Ist-Stand > Start war erst im Aug17 • Viele Eltern sind mit der Kindererziehung und -entwicklung überfordert. > benötigen Unterstützung • Es fanden bereits eine Reihe von zus. Elterngesprächen statt. • Starker Bedarf durch hohen Nationalitäten- (14) und Flüchtlingsanteil (an die 25%) • Angebot einer freien Elternsprechstunde • Zus. Fallbesprechungen mit den Kolleginnen um frühzeitig zu stützen zu können.	Neue Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten (Quik) tritt zum 01.01.2017 rückwirkend in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2021 außer Kraft. Kostenträger Land Niedersachsen Lt. Berechnungen möglich: • 2 Stellen à 19,5 Std./Woche • Päd. Fachkraft oder ungelernt mit 160 Std. Einführungskurs d.d. Landkreis • 1 Stelle kann ab 1.1.18 mit einer Kraft besetzt werden • Reine Unterstützungs-, keine päd. Tätigkeiten Tätigkeiten, z.B. • Mahlzeiten vor- und nachbereiten • Kinder an- und ausziehen helfen • Bastelmaterial vorbereiten • Bewegungsraum nach Vorgabe vorbereiten • Beschaffung von Materialien, auch Einkaufen (ohne Kinder) • Gruppenräume aufräumen • Spielzeuge reinigen, desinfizieren • Übernahme von nicht päd. Aufgaben im Innen- und



4. Elternberatung / 5. Quik-Unterstützungsprogramm

Elternberatung	Quik
• Entwerfen eines Eltern-flyers für diesen Bereich • Klärung im niederschweligen Bereich („nicht gleich zum Amt“) von finanziellen Fragen und Problemen. Aktuell konnte eine Abmeldung verhindert werden.	Benbereich Dieser Bereich ist kostendeckend. Das Land Niedersachsen ist der Kostenträger.
Vorteile • „Es bleibt alles im Haus“. Vorhandene Schweigepflichtsentscheidung schafft vertrauensvollen, aber auch offenen Umgang auch mit Kolleginnen und Therapeuten. • Ggf. ist auch eine Begleitung zu weiteren Institutionen eine hilfreiche Unterstützung. • Notwendige Zeitaufwand kann so geleistet werden. Tür- und Angelgespräche reichen oft nicht aus. • Weitere Stärkung der Mitarbeiterinnen um als Vertrauensperson auch intensive, schwierige Themen anzusprechen	Familien- und Elternberatung Kindergartenbüro Dienstags 11:30 bis 12:00 Uhr <i>Kostenfrei!</i> Mit Frau Heidmeier  Evangelische Kindertagesstätte Sande Telefon 04422-1391
Hilfe zur Selbsthilfe • Initiative sollte von den Eltern ausgehen. • Der Alltag der Eltern erfährt Erleichterung.	



4. Elternberatung / 5. Quik-Unterstützungsprogramm

Elternberatung

- Der Alltag der Eltern erfährt Erleichterung.

Netzwerk Sande

- Hilfe vor/im Ort: Die Mitarbeiterinnen kennen die Ansprechpartner z.B. im Rathaus.
- Die Integrationslotsen werden bei Anliegen der Flüchtlingsfamilien mit einbezogen

Leitungs-Statement:

Laut der genannten Darstellung von Frau Schriewer sind viele notwendige niederschwellige Hilfen, aber auch konkrete Lösungsvorschläge für einzelne Probleme geleistet und gefunden worden. Obwohl wir diese Arbeit erst seit August 17 leisten ist diese Familienarbeit als Ergänzung der regulären Kindergartenarbeit eine unverzichtbare zusätzliche Leistung für die Eltern. Die bislang 3,75 Std./Woche reichen nicht aus. Es müssen 5 Stunden/Woche zugrunde gelegt werden, da die einzelnen Fälle mehr werden und es generell zeitintensive Aufgaben sind.

Wir kooperieren dafür sehr stark mit den zuständigen Stellen im Rathaus, des Landkreises (auch Familien- und Kinderservicebüro und Jugendamt), Ärzten und weiteren Institutionen.

Wir benötigen angesichts der hohen Herausforderungen von 14 Nationalitäten und rd. 25% Migrantenanteil die finanziellen Hilfen durch die Gemeinde Sande um diese Arbeit tun zu können.

Sie bedeutet auch Entlastung für das reguläre Personal in der Elternarbeit für die nur ein begrenzter Teil der Arbeitszeit zur Verfügung steht.



4. Elternberatung / 5. Quik- Unterstützungsprogramm

Elternberatung

Bis zum August 17 haben wir die angesprochenen Integrationsangebote aus eigenen Mitteln geleistet. Dies ist kaum durchzuhalten. Wir wollen gern mit weiteren zur Verfügung gestellten Mitteln diesen Arbeitsbereich intensivieren

Diese Arbeit ist ein der Sander Willkommenskultur und des Sanders Integrationsangebots. Die Kindertagesstätte ist für die Eltern dafür die regelmäßige, tägliche Anlaufstelle.

Ermöglichen Sie uns bitte uns dafür einzusetzen, danke!



*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!*



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

